

KTV ATRIUM FLEX

Ganzglas-Karusselltüren



KTV ATRIUM FLEX

Automatische, halbautomatische und manuelle Ganzglas-Karusselltüren

Die designorientierte Lösung für besondere Anforderungen.

Einleitung	05
KTV ATRIUM FLEX: Ganzglas – einfach ganz Glas	06
Übersicht, Funktionen und Ausstattungen	09
Ausführungen und Abmessungen	10
Fassaden- und Gebäudeanschlüsse	12
Elektrischer Anschluss	13
Sicherheitsausstattung und Funktionselemente	14

Hinweis zu Produktabbildungen in der Broschüre

Die Produktabbildungen in der Broschüre sind beispielhafte Darstellungen und zeigen den aktuellen Entwicklungsstand. Je nach Ausführung können die Darstellungen von den realen Produkten abweichen.



Transparenz lädt ein.

KTV ATRIUM FLEX Karuselltüren verbinden Design, Licht und Funktion. Die exklusive Ganzglaskonstruktion unterstreicht den architektonischen Anspruch an moderne und auch historische Umfelder durch leichte Transparenz.

Das Tageslicht begleitet den Eintritt und wird bei Bedarf durch den integrierten Lichtring unterstützt.

Der elektromagnetische Antrieb übersetzt die individuellen, funktionellen Anforderungen der Gebäudenutzung in höchsten Begehkomfort. KTV ATRIUM FLEX – einladend und repräsentativ.

KTV ATRIUM FLEX

Ganzglas – einfach ganz Glas

Karusselltür neu denken. Die Ganzglasdecke und die bis zu 4 Meter Durchgangshöhe entfalten eine spektakuläre Transparenz. Der diskrete Direktantrieb im Zentrum der Decke reduziert den Planungsaufwand, gewährleistet eine einfache Errichtung und einen sicheren Betrieb.

KTV ATRIUM FLEX Karusselltüren sind exklusive Architekturlösungen für anspruchsvolle Bauherren.

Neue Dimensionen: Bis 4 Meter Höhe und 3 Meter Durchmesser

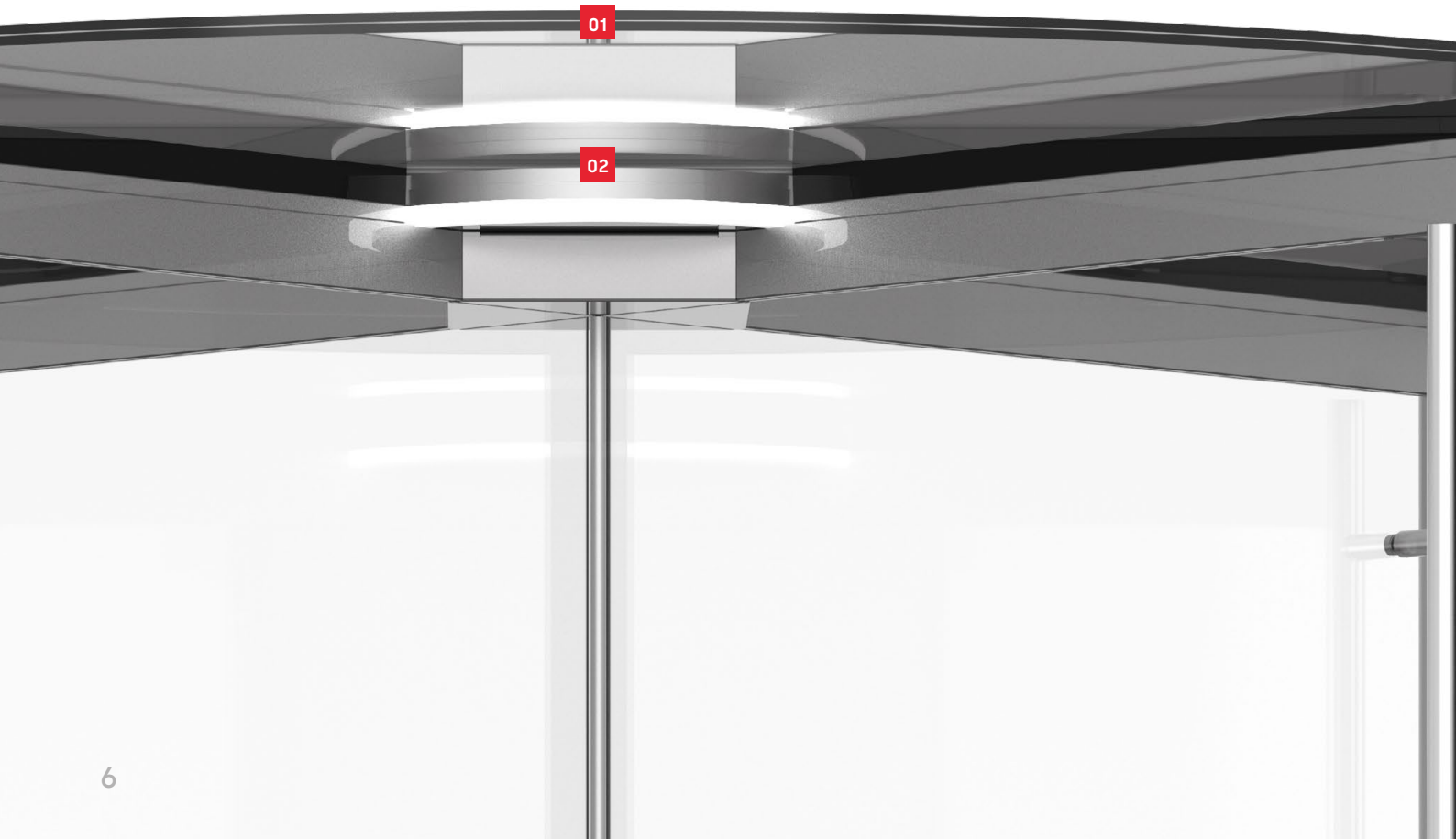
Eindrucksvolle Anlagengrößen einfach realisieren. Wir begleiten Sie von der frühen Planung an. Jede Türanlage wird nach individuellen Anforderungen gefertigt. Die Abmessungen und Profiloberflächen sind frei wählbar. Der Funktionsumfang wird nach Ihren Wünschen konfiguriert – Drehgeschwindigkeit, Beschleunigungsverhalten, zusätzliche Sicherheitsausstattungen oder automatische Komfortmerkmale, die Möglichkeiten sind vielfältig. Zusammen finden wir die optimale Lösung für Ihr Vorhaben.

01

Maximale Transparenz durch Glanzglasdecke in Kombination mit einer reduzierten Konstruktion aus extra schmalen Profilen

02

KT FLEX Direct Antriebssystem mit LED Lichtring in der Deckenkonstruktion integriert – einfach zu installieren, geschützt vor Wasser und Schmutz



Auffällig unauffällig: Kompaktes KT FLEX Direct Antriebssystem

Die Innovation sitzt an der Glasdecke. Klein und vor Schmutz und Regenwasser geschützt. Weiterer Vorteil: Die Anlagenplanung und Errichtung vereinfacht und vergünstigt sich, da keine Bodengrube mit komplexer Drainage nötig ist. Der elektromagnetische Antrieb ist getriebeles und dadurch im Betrieb besonders geräusch-, verschleiß- und wartungsarm. Je nach Betriebsart wird dabei das Drehkreuz manuell, kraftunterstützt oder vollautomatisch angetrieben und in der Drehgeschwindigkeit begrenzt. Die Anlagensteuerung ist unauffällig in der Konstruktion integriert und benötigt keinen zusätzlichen Schaltschrank.



Vertiefende Informationen und Planungshinweise z. B. zum Thema Durchgangskapazitäten finden Sie im Technikprospekt der KTV 3/KTV 4, der unter www.dormakaba.com zum Download zur Verfügung steht.

KT FLEX Direct Antrieb mit Sicherheit komfortabel



Konfigurierbarer Antrieb

Alle KTV ATRIUM FLEX Karusselltüren sind mit dem Antriebssystem KT FLEX Direct ausgestattet. Der Funktionsumfang bzw. die Betriebsart wird durch das eingesetzte Funktionsmodul P, S oder A festgelegt, wobei eine nachträgliche Änderung durch Austausch jederzeit möglich ist. Je nach Betriebsart die zusätzlichen Sicherheitssensoren und Schaltelemente ergänzen. Siehe Seite 14 und 15.

Manuell, kraftunterstützend oder doch vollautomatisch?

Bei mäßigem Personenverkehr lassen sich leichte und kleine Karusselltüren einfach manuell betreiben. Das Drehkreuz wird dabei von Hand beschleunigt und geführt. Die Drehzahl wird hierbei durch das Antriebssystem begrenzt. Zusätzliche Sicherheitssensoren sind nicht erforderlich.

Bei hohem Personenverkehr wie auch schwerem Drehkreuz kann das Antriebssystem den Betrieb weiter optimieren – vom automatischen Starten der Drehbewegung bis zum vollautomatischen Beschleunigen auf Begehgeschwindigkeit. Nach jeder Begehung positioniert das Antriebssystem die Türflügel automatisch in die optimale Ruheposition, alternativ können die Türflügel auch permanent mit langsamer Geschwindigkeit weiterdrehen.

- 01 KT FLEX Direct Antriebssystem mit LED-Lichtring
- 02 Not-Halt-Schalter
- 03 Optionaler Handicap-Taster

Übersicht: Anlagenabmessungen

Durchmesser	2.000–3.000 mm
Durchgangshöhe	2.100–4.000 mm
Anzahl der Türflügel	3 oder 4

Funktionen und Ausstattungen

Antriebssystem	KT FLEX Direct			
	ohne	Modul P	Modul S	Modul A
Funktionsmodul				
Betriebsart	Drehzahlbegrenzer	Positionierautomatik	Servomatik	Automatik
Starten der Drehbewegung	manuell	manuell	automatisch	automatisch
Beschleunigungen auf Begehgeschwindigkeit	manuell	manuell	manuell	automatisch
Kraftunterstützend		●	●	
Einstellbare Drehzahlbegrenzung	●	●	●	
Automatische Geschwindigkeitsregelung				●
Automatische Positionierung in der Ruheposition		●	●	●
Niedrigenergie-Antrieb gem. EN 16005		●	●	
Sicherheitssensoren gem. EN 16005				●
Not-Halt-Schalter		●	●	●
Handicap-Taster (Langsamfahrt)				○
Manuelle Verriegelung für Türflügel	○	○	○	○
Luftschleieranlage	○	○	○	○
Schnittstelle für Türzustandsmeldungen	○	○	○	○
Externe Schnittstelle (Diagnose und Parametrierung)	●	●	●	●
Vertikale Stoßgriffe	●	●	●	
Vertikale oder horizontale Griffstangen	○	○	○	
Beleuchtung	LED-Lichtring	LED-Lichtring	LED-Lichtring	LED-Lichtring
Zertifikate		EN 16005	EN 16005	EN 16005
Nachgewiesene Dauerhaftigkeit (Zyklen)	2 Mio.	2 Mio.	2 Mio.	2 Mio.

● = Serienausstattung ○ = optionale Ausstattung



Individueller Planungsservice

Jede Türanlage stellt einen individuellen und integralen Bestandteil der Architektur dar. Und da die Herausforderungen vielseitig sind, unterstützen wir Sie mit den flexiblen Möglichkeiten der KTV Karusselltüren gerne bei der Lösung auch anspruchsvollster Aufgaben.

Ausführungen und Abmessungen

Farbe, Eloxal oder Edelstahl? Oberflächenschutz und Optik.

Die Standardausführung der Profil- und Verkleidungsflächen besteht aus einer Pulverbeschichtung in individuell wählbaren RAL-Farbtönen. Alternativ sind DB- oder NCS-Farbtöne, sowie Sonderfarben und Eloxaloberflächen gemäß EURAS-Farbfächer möglich. Bei erhöhten Schutzanforderungen können besonders widerstands-fähige Beschichtungen aufgebaut werden, z. B. bei Standorten in Küstennähe oder im Schwimmbadbereich.

Für exklusive Ansprüche oder bei besonders hohen, klimatischen Beanspruchungen sind zusätzliche Edelstahlverkleidungen in geschliffener oder polierter Oberflächenqualität (INOX) lieferbar.



Oberflächen

- 01 Oberfläche Beschichtung nach RAL
- 02 Oberfläche Aluminium E6/C0 (EV1)
- 03 Oberfläche Edelstahl INOX



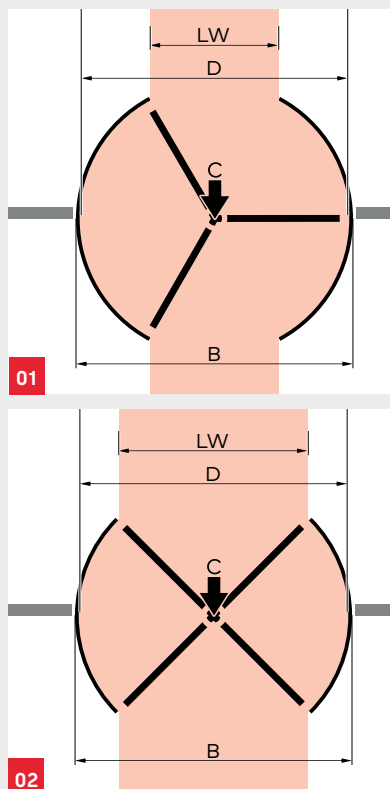


3- oder 4-flügeliges Drehkreuz. Sicher mit Bodenschloss.

Das Drehkreuz lässt sich mit drei oder vier Türflügeln ausstatten. Vorteil der 3-flügeligen Tür ist das größere Raumangebot der einzelnen Segmente. Zusätzlich reduziert das geringere Gewicht den Kraftaufwand bei der Begehung von manuellen und kraftunterstützten Türen. Zudem sind mit 3-flügeligen Anlagen höhere, lichte Durchgangshöhen realisierbar, was besonders schlank aussehende Türen möglich macht.

4-flügelige Türen bieten breitere Ein- und Austrittsbereiche, die das gleichzeitige Betreten und Verlassen der Anlage erleichtern. Durch die höhere Anzahl an Dichtungen, die den Abschluss zu den Pfosten hin bilden, bietet die Tür in der Ruheposition besseren Schutz vor Zugluft, Lärm und äußeren, klimatischen Einflüssen.

Die Verriegelung gegen unbefugtes Betreten erfolgt in beiden Fällen durch ein Bodenschloss am unteren Türflügelprofil.



Mögliche Abmessungen

Die Tabellen zeigen die möglichen Anlagenmaße. Jede Zwischengröße ist möglich.

01 3-flügelige Anlage KTV ATRIUM FLEX 3

D	Innendurchmesser	2000	2200	2400	2600	2800	3000
B	Außendurchmesser $B = D + 98 \text{ mm}^*$						
LW	Lichte Weite	900	1000	1100	1200	1300	1400
LH	Frei wählbar von 2.100 bis 3.600 m						

02 4-flügelige Anlage KTV ATRIUM FLEX 4

D	Innendurchmesser	2000	2200	2400	2600	2800	3000
B	Außendurchmesser $B = D + 98 \text{ mm}^*$						
LW	Lichte Weite	1331	1472	1614	1755	1896	2038
LH	Frei wählbar von 2.100 bis 4.000 m						

Mindest-Fassadenöffnungshöhe $H = LH + \text{min. } 40 \text{ mm}$

Mindest-Fassadenöffnungsbreite = $B + \text{min. } 80 \text{ mm}$

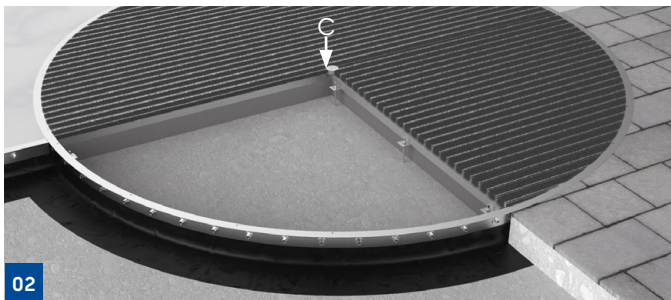
* Mit Edelstahl-Blechbelegung $B = D + 102 \text{ mm}$

Fassaden- und Gebäudeanschlüsse

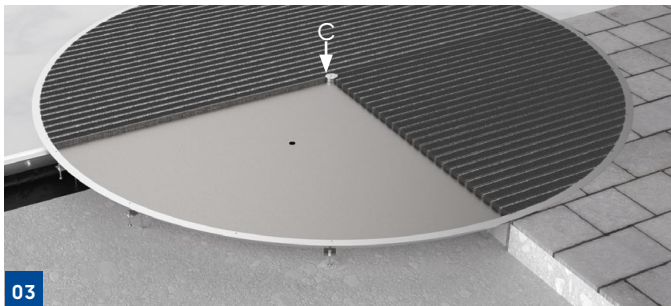
Jede Karusselltür ist individuell geplant. Die Anschlüsse an das Gebäude werden in Absprache mit dem Gebäude-/Fassadenplaner realisiert. Die aufgeführten Bilder zeigen exemplarische Ausführungsbeispiele.



Ausführung mit Bodenring und Abdichtung in der Fassadenebene



Ausführung mit Bodenring und Abdichtung außen umlaufend



Ausführung mit Bodenring und Abdichtung in der Fassadenebene mit optionaler Bodenwanne

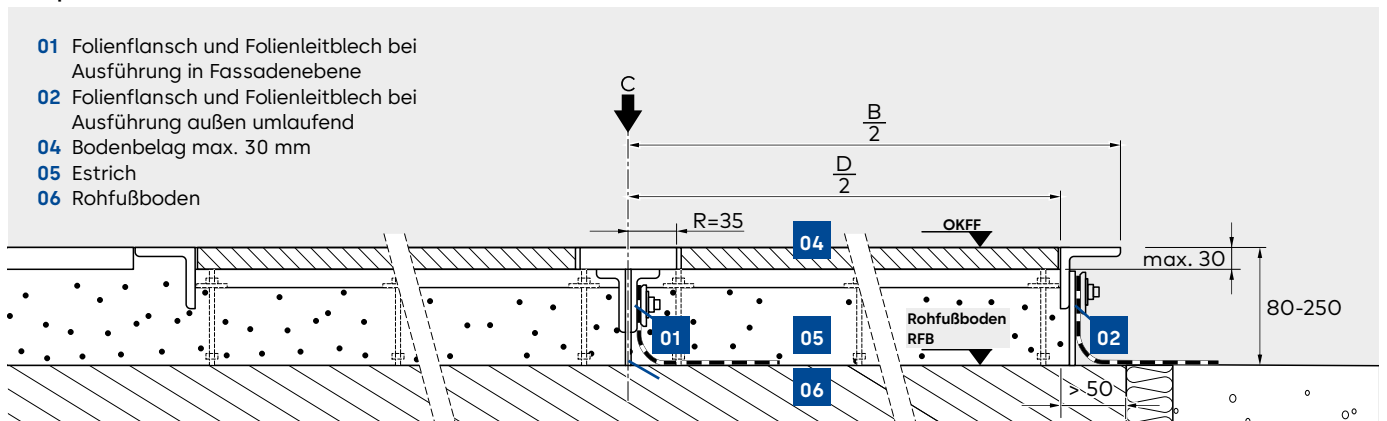
Anschluss zum Boden

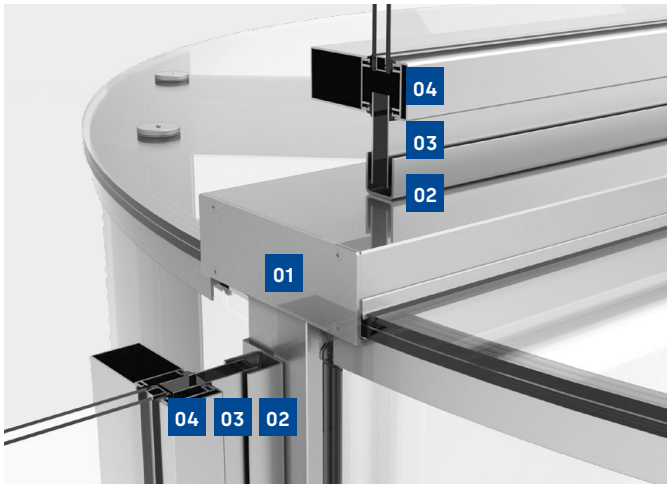
In Neubauprojekten wird ein im Estrich vergossener Edelstahl-Bodenring gesetzt durch den eine professionelle und saubere Installation der Tür sichergestellt wird. Dank des durchdachten Befestigungssystems ist dieser schnell, einfach und ohne zusätzliche Schweißarbeiten im Rohboden verankert und exakt auf das erforderliche Höhenniveau ausgerichtet. Vergusspaneelen erleichtern das fachgerechte Vergießen der Bodenringe im Estrich. Zudem lassen sich Reinstreifermatten als Sauberlaufzone in den Bodenring einlegen.

Optionen:

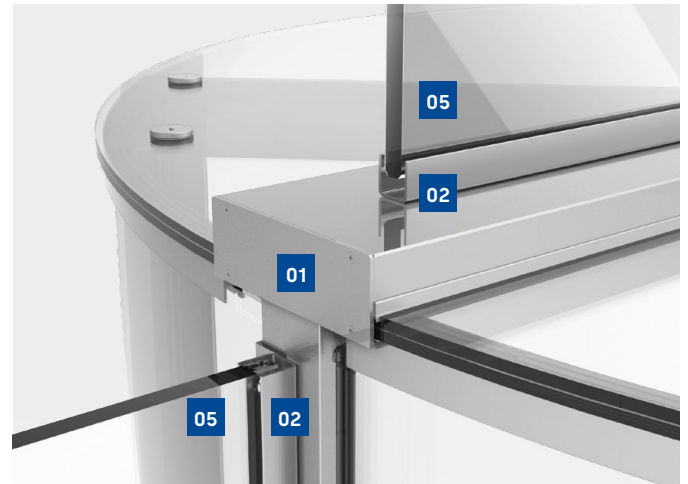
- Reinstreifermatten mit Textil- oder Gummieinlage
- Klemmflansche für bauseitige Folienabdichtung (in Mittelachse **01** oder außen umlaufend **02**), auch entsprechend DIN 18195-5
- Abstellbleche bzw. Folienleitbleche
- Edelstahl-Bodenwanne **03** mit Entwässerungsanschluss um bei Schlagregen eintretendes Regenwasser innerhalb der Trommel abzuleiten.

- 01** Folienflansch und Folienleitblech bei Ausführung in Fassadenebene
- 02** Folienflansch und Folienleitblech bei Ausführung außen umlaufend
- 04** Bodenbelag max. 30 mm
- 05** Estrich
- 06** Rohfußboden





Ausführungsdetail Beispiel Pfosten-Riegel-Fassade



Ausführungsdetail Beispiel Ganzglas-Fassade

Fassadenanschluss

Der Anschluss zur Fassade muss immer in Absprache mit der Fassadenplanung erfolgen. Hier sind vielfältige Lösungen realisierbar. Besonderes Augenmerk liegt auf der Lasteinleitung in die Fassade. Mit einem optionalen Tragrahmen können die Schwingungen auf ein Minimum reduziert werden.

Die Anschlüsse zum Antrieb in der Glasdecke werden durch die umlaufende Profilkonstruktion geführt.

01

Umlaufende Profilkonstruktion ist Teil der Türanlage und enthält die Anschlüsse zum Antrieb (Spannungsversorgung und Steuerung)

02

Anschlussprofile zur Fassade

03

Blechpaneel bzw. Füllung nach Vorgabe Planer

04

Pfosten/Riegel der Fassadenkonstruktion (bauseits)

05

Anschlussglas aus der Fassadenkonstruktion (bauseits)

Elektrischer Anschluss

Standard Anschlüsse

01 Spannungsversorgung Antrieb 3 x 1,5 mm²/220 V
 Potenzialausgleich min. 6 mm²

Wenn die Steuerung der Anlage nicht am Pfosten erfolgen soll, sind folgende Leitungen bauseits vorzusehen:

02 Programmschalter 5 x 0,75 mm²

03 Not-Halt-Schalter 2 x 0,75 mm²

04 Handicap-Taster (Langsamfahrt) 2 x 0,75 mm² (optional)

Anschlüsse für optionale, bauseitig technische Gebäudeausrüstung

05 Potentialfreier Kontakt (Statusmeldung) 2 x 0,75 mm² (optional)



Sicherheitsausstattung und Funktionselemente

Je nach Betriebsart und Funktionsmodul sind verschiedene Sicherheitsausstattungen erforderlich und Zusatzfunktionen möglich. Bei einer rein manuellen Tür ohne Funktionsmodul ist keine Sicherheitsausstattung nötig, eine Drehzahlbegrenzung allerdings empfehlenswert. Die nötigen Sicherheitsausstattungen sind gemäß den nationalen Anforderungen und im Vorfeld individuell zu klären.

Karusselltür mit Positionierautomatik KTV P oder Servomatik KTV S (Funktionsmodul P oder S / Low-Energy-Modus)



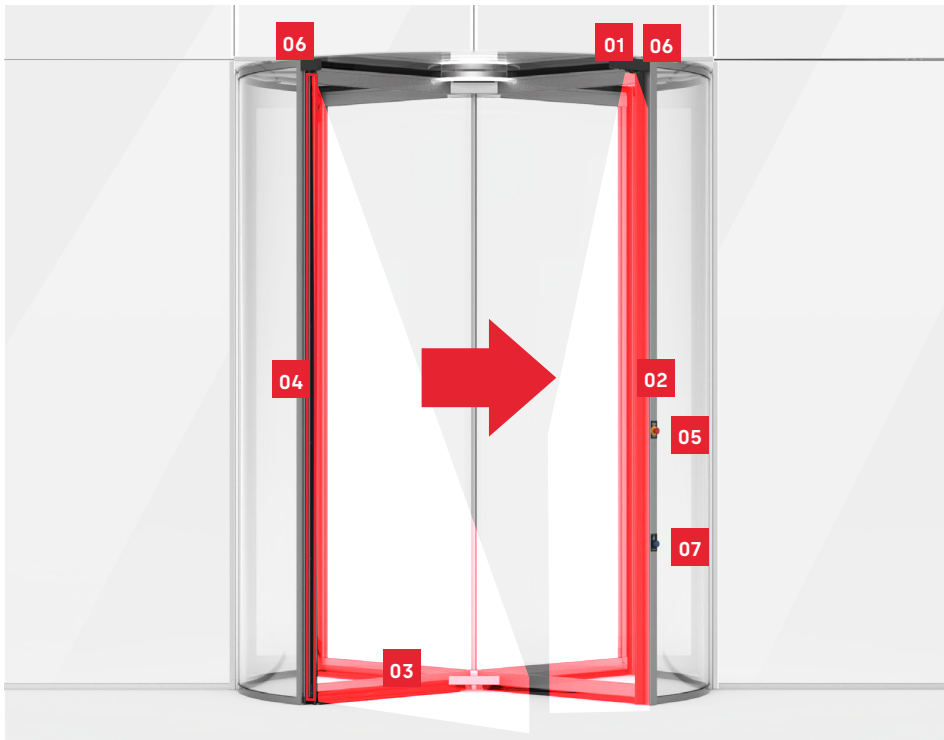
Betriebssicherheit im Low-Energy-Modus

Karusselltüren mit Positionierautomatik (KTV P) oder Servomatikantrieb (KTV S) sind als Niedrigenergie-Antriebssystem ausgelegt. Die Antriebskraft und Drehgeschwindigkeit sind reduziert. Aktive Sicherheitssensoren sind nicht erforderlich, die Gegenschließkanten an den Vorderpfosten werden durch Prallschutzleisten abgesichert. Zusätzlich lässt sich der Antrieb jederzeit durch den Not-Halt-Schalter stoppen.

Sicherheitsausstattung		KTV P Positionier- automatik	KTV S Servomatik
01 Prallschutzleisten an Vorderpfosten innen und außen		●	●
02 Not-Halt-Schalter	innen	●	●
	außen	○	○
Drehzahlbegrenzer (einstellbar)		●	●
Funktionale Ausstattung			
03 Griffe	Stoßgriffe (350 mm)	●	●
	Griffstangen vertikal/horizontal	○	○
Startimpuls	Handanstoß	●	-
	Loslaufsensor	-	●
Manuelle Beschleunigung auf Begehggeschwindigkeit		●	●
Programmschalter zur Auswahl der Betriebsart		●	●
Verriegelung	manuell	○	○

● = Serienausstattung ○ = optionale Ausstattung - = nicht erforderlich / nicht möglich

Automatische Karusselltür KTV A
(Funktionsmodul A / Full-Energy-Modus)



Stichwort

Not-Halt-Schalter

Beim Auslösen des Not-Halt-Schalters bleibt die Tür sofort stehen. Von Hand lässt sie sich anschließend in beide Richtungen drehen. Durch Zurücksetzen des Not-Halt-Schalters wird die Tür wieder in den normalen Betriebsmodus zurückgesetzt.

		KTV A Automatik	
Sicherheitsausstattung		EN 16005	Non-EU
01	Stirnbandsensoren an Vorderpfosten innen/außen Laser	●	●
02	Sicherheitsleisten an Vorderpfosten innen/außen Prallschutz Schaltleiste	●	●
03	Sicherheitsschaltleisten an Flügeln horizontal, Unterkante	●	●
04	Sicherheitsschaltleisten an Flügeln vertikal, Außenkante	●	
05	Not-Halt-Schalter innen außen	● ○	● ○
Funktionale Ausstattung			
06	Loslaufsensoren innen/außen	●	●
07	Handicap-Taster (Langsamfahrt) innen/außen	○	○
	Programmschalter zur Auswahl der Betriebsart	●	●
	Verriegelung manuell	○	○

● = Serienausstattung

○ = optionale Ausstattung

Betriebssicherheit im Full-Energy-Modus

Die Karusselltür wird automatisch angetrieben und im Bedarfsfall verlangsamt oder gestoppt. Hierzu werden je nach Anlagengröße und zu erfüllenden Anforderungen verschiedene Betätigungs- und Sicherheitselemente an der Anlage eingesetzt:

- Loslaufsensoren, Starttaster, Kartenleser
- Handicap-Taster, Not-Halt-Schalter
- Aktive Sicherheitsschaltleisten, passive Prallschutzleisten
- Stirnbandsensoren an den Gegenschließkanten (Pfosten)

Unser Nachhaltigkeitsengagement

Wir setzen uns entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette für eine nachhaltige Entwicklung ein und behalten dabei unsere ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen stets im Blick. Nachhaltigkeit auf Produktebene ist ein wichtiger und zukunftsorientierter Ansatz im Bauwesen. Um quantifizierte Daten über Umweltauswirkungen eines Produktes entlang dessen gesamten Lebenszyklus zu geben, stellt dormakaba Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, EPD), basierend auf ganzheitlichen Ökobilanzen, bereit.

www.dormakaba.com/sustainability



Unser Angebot

Automatische Zugangslösungen

Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Elektronische Zugangslösungen

Elektronische Zutritts- und
Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme
Hotelzutrittsysteme



Mechanische Zugangslösungen

Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schliesssysteme



Services

Beratung und Planung
Montage und Inbetriebnahme
Wartung and Reparatur



WN 05564751532, DE 10/2023
Technische Änderungen vorbehalten



dormakaba.com

dormakaba
Deutschland GmbH
DORMA Platz 1
DE-58256 Ennepetal
T +49 2333 793-0
info.de@dormakaba.com
dormakaba.de

dormakaba
Luxembourg SA
Duchscherstrooss 50
LU-6868 Wecker
T +352 26710870
info.lu@dormakaba.com
dormakaba.lu

dormakaba
Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Strasse 2
AT-3130 Herzogenburg
T +43 2782 808-0
office.at@dormakaba.com
dormakaba.at

dormakaba
Schweiz AG
Hofwisenstrasse 24
CH-8153 Rümlang
T +41 848 85 86 87
info.ch@dormakaba.com
dormakaba.ch